

Heimordnung Aareheim

Version 2022

Allgemeines

Das Aareheim ist ein Holzhaus. Dies bedingt besondere Vorsicht im Umgang mit Feuer. Rauchen ist im ganzen Haus strikte untersagt. Aschenbecher stehen vor der Eingangstüre zur Verfügung. Die Benutzung von Grill/Ofen, Fackeln, Finnenkerzen verlangt dauernde Aufmerksamkeit. Fackeln, Finnenkerzen und Grill dürfen ausschliesslich auf dem Steinplattenboden in genügendem Abstand zum Haus benutzt werden.

Das Aareheim ist gleichzeitig Wohnsitz des Heimchefs. Es wird um entsprechende Rücksichtnahme gebeten. Die (von der Aare aus gesehen) linke Hausseite ist privat! Wir bitten Sie beim Abspielen von Musik um Rücksichtnahme (siehe auch *Musik/Lärmbelastung*, weiter unten).

Im Falle unsachgemässer oder zweckfremder Benutzung von Mobiliar, ungenügender Reinigung der Räumlichkeiten und Umgebung des Hauses oder bei Beschädigungen ist der Mieter in vollem Masse finanziell haftbar. Arbeitsaufwendungen des Heimchefs werden mit 50.- pro Stunde verrechnet.

Bei Missachtung der Heimordnung ist der Heimchef befugt, das Mietverhältnis unverzüglich aufzulösen und die Mieter wegzuweisen.

Den Anordnungen des Heimchefs ist jederzeit Folge zu leisten.

Heimbezug

Schlüssel: Der Mieter erhält für die Mietdauer einen Heimschlüssel. Dieser ist bei der Heimabgabe dem Heimchef abzugeben oder mit vorgängiger Absprache zu deponieren. Bei Verlust des Heimschlüssels muss die ganze Schliessanlage ersetzt werden. Der Mietpartei wird eine Rechnung nach Aufwand gestellt.

Der Schlüssel für den Handwagen und den Abfallcontainer (ausschliesslich Gebührensäcke) befinden sich im Schlüsselkasten an der Wand gegenüber der Eingangstüre.

Handwagen: Ein Handwagen zum Materialtransport von der Kornhausbrücke zum Heim steht zur Verfügung. Ein allfälliges Reparaturset (Schlauchflickzeug) für den Handwagen befindet sich im grossen Schrank im Pfadiraum.

Autoparkplätze: Das Aareheim liegt direkt an der Aare und ist mit dem Auto nicht erreichbar. Als Parkmöglichkeiten für Gäste und Besucher empfehlen wir die Parkhäuser "Metro" und "Rathaus".

Heimbetrieb

Grill: Ein grosser Holzkohlegrill ist vor dem Haus deponiert (Putzmaterial liegt bei). Stellen Sie den Grill bitte in genügendem Abstand zum Haus aber noch auf dem Steinplattenboden auf (Brandgefahr, Vermeidung von Brandlöchern im Rasenvorplatz).

Holzkohle für Grill: Holzkohle zum Grillieren ist grundsätzlich von den Mietern mitzubringen. Das Holz rund um das Aareheim ist privat und gehört zur Wohnung des Heimchefs. Mieter haben kein Anrecht auf den Gebrauch dieses Holzes.

Ofen im Aufenthaltsraum: Holz zum Einfeuern liegt neben dem Ofen bereit. Weiteres Holz darf nur in Absprache mit dem Heimchef verwendet werden.

Aussenmobiliar: Die Festbänke dürfen sowohl für draussen als auch für drinnen gebraucht werden. Kerzen dürfen nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf die Tische gestellt werden (Brandlöcher).

Terrasse: Die Terrassenhälfte auf der vermieteten Seite des Hauses darf benutzt werden. Auf der Terrasse dürfen keine Kerzen aufgestellt, Zigaretten ausgedrückt oder sonstige Brandspuren verursacht werden.

Innenmobiliar: Die Tische und Stühle vom Pfadiraum dürfen auch draussen - jedoch nur auf dem Steinplattenboden - verwendet werden.

Schlafräum / Estrich: Der Estrich (im Dachstock, oberhalb des Schlafraumes) ist privat und darf nicht betreten werden.

Zur Beachtung

Musik/Lärmbelastung: Das Abspielen von Musik ab 23:00 Uhr ist untersagt. Bei Zuwiderhandlungen behält sich der Heimchef vor, die Polizei wegen Lärmbelästigung zu informieren und/oder den Mietvertrag mit sofortiger Wirkung aufzuheben. Es gelten die üblichen Lärmschutzbestimmungen. Für allfällige Anzeigen haftet die Mietpartei.

Wiese / Umgebung: Der grosse Rasenvorplatz kann zum Spielen und Verweilen genutzt werden, jedoch nicht die grosse eingezaunte Wiese (dieses Land gehört nicht zum Pfadiheim).

Baden in der Aare: Nutzen Sie die Gelegenheit eines erfrischenden Bades in der Aare, sofern Sie eine geübte Schwimmerin / ein geübter Schwimmer sind. Der Vermieter lehnt jegliche Verantwortung ab.

Blutturntreppe: Grundsätzlich wird empfohlen, den Zugangsweg vom Waisenhausplatz her zu benutzen, da die Treppe neben der Lorrainebrücke (insbesondere im Sommer) häufig von Drogenabhängigen frequentiert wird. Obwohl die Stadt 1-2 Mal pro Tag die Treppe säubert, kann es sein, dass trotzdem Spritzen oder anderer Abfall auf der Treppe liegt oder dass Sie Drogenabhängigen beim Konsum begegnen. Seien Sie beim Abstieg auf diesen Zustand gefasst. Allfällige anwesende Drogenabhängige stellen jedoch erfahrungsgemäss keine Gefahr dar. Grüssen Sie einfach und setzen Sie ihren Weg fort.

Bei unmittelbarer Beeinträchtigung durch Drogenkonsumenten kann die Kantonspolizei Bern (031 638 81 11) oder die Drogenanlaufstelle (031 310 06 50) kontaktiert werden.

Putzen / Hygiene: Das Pfadiheim muss nach der Benützung im selben Zustand abgegeben werden, wie es bei der Übernahme angetroffen wurde.

Sämtliches Putzmaterial befindet sich im grossen Schrank im Aufenthaltsraum. Der Boden des Sanitärteils ist in jedem Fall feucht aufzunehmen. Der Teppich im Aufenthaltsraum ist mit dem Teppichstaubsauger zu saugen. Die Abdeckungen in der Küche und im Sanitärteil sind gründlich zu reinigen. Der Kühlschrank ist vollständig zu räumen und zu reinigen. Es dürfen keine Lebensmittel oder andere mitgebrachte Gegenstände im Aareheim belassen werden.

Abfallentsorgung: Abfallsäcke (Gebührensäcke) können im Container beim Brückenpfeiler der Kornhausbrücke deponiert werden. Der Schlüssel dazu befindet sich im Schlüsselkasten im Heim. Gebührensäcke stehen im Putzschrank gegen Bezahlung zur Verfügung (Kasse vorhanden) Glas kann innerhalb der Entsorgungszeiten gegenüber dem Altenbergsteg im Glascontainer entsorgt werden.

Sämtlicher restlicher Abfall muss durch die Mieter mitgenommen und entsorgt werden.

Allfällige Schäden / Defekte: Bitte melden Sie allfällige Schäden unverzüglich dem Heimchef.

Sicherheit

Für kleinere und grössere Verletzungen steht eine Notfallapotheke im grossen Schrank im Aufenthaltsraum zur Verfügung. Die Benützung muss dem Heimchef bei der Abgabe gemeldet werden, damit die Apotheke kontrolliert und ggf. aufgefüllt werden kann.

Sowohl im Schlafrum als auch im Aufenthaltsraum stehen zudem Feuerlöscher und Löschdecken zur Verfügung.

Schlusskontrolle / Checkliste

- Küche: Kühlschrank geleert und feucht gereinigt? Geschirr ordentlich versorgt? Backofen gereinigt?
- Sanitär: WC / Duschen, Waschbecken, Spiegel geputzt? Boden feucht aufgenommen?
- Pfadiraum: Alle Fenster geschlossen? Boden mit Staubsauger gereinigt?
- Schlafrum: Matratzen sauber gestapelt? Boden mit Staubsauger gereinigt? Raum gelüftet?
- Wäsche: Schmutzige Geschirrtücher und Lappen auf Stewi aufgehängt?
- Grill: Rost mit Drahtbürste gereinigt und eingefettet? Asche im Metallbehälter entsorgt?
- Vorplatz: Bänke und Tische sauber gestapelt (2 Bänke – 1 Tisch – 2 Bänke – etc.)? Zigarettenstummel, Bierdeckel und Kerzenreste eingesammelt und entsorgt? Aschenbecher geleert?
- Abfall: Gebührensäcke im Container deponiert? Restlicher Abfall/Leergut eingepackt?
- Heimschlüssel (sofern mit Heimchef vorgängig abgesprochen) deponiert?